

Wiesbadener Tagblatt.

No. 73.

Dienstag den 27. März

1866.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 16. März 1866.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürgermeister-Adjunkten Coulin und der Herren Vorsteher Gaab, R. Schmitt und Zollmann (Bestenverreist.)

575. - 577. Erledigung verschiedener Mobilien-Versicherungen.

578. Die am 16. l. Mts. in den städtischen Wald-Districten Geisberg und Neroberg abgehaltene Versteigerung von Windfallholz wird auf den Gesamterlös von 27 fl. 35 kr. genehmigt.

581. Die am 7. l. Mts. stattgehabte Vergebung der bei Planirung des neu angelegten Weges am südlichen Saume des Walddistrictes „Hebenkies“ von dem Walkmühlfeld bis an den Nauroder Walddistrict „Gewachsenen Stein“ vorkommenden Arbeiten wird den Bestbietenden genehmigt.

582. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 14. l. Mts. für verschiedene Reparaturarbeiten etc. angeforderten 15 fl. 30 kr. werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

584. Der Bürgermeister trägt die von ihm in Gemeinschaft mit Hrn. Accise-Inspector Hardt entworfene Instruction für das Marktdienstpersonal zu Wiesbaden vor und wird hierauf beschlossen: diese Instruction zu genehmigen und dem Antrage des Acciseamtes entsprechend, zum Gebrauche bei der Marktgeld-erhebung eine Datumspresse anzuschaffen.

585. Auf Schreiben des H. Schulinspectors Kirchenraths Diez vom 28. v. Mts., auf Beschluß der Schulcommission vom 26. v. Mts., die Benutzung der städtischen Schullocale durch den Arbeiterbildungsverein betr., wird in Erwägung, daß die beiden Bedellen an der Marktschule und der Elementarschule erklärt haben, daß sie nicht im Stande seien, die ihnen durch die Benutzung der resp. Schullocalitäten Seitens des Arbeiterbildungsvereins erwachsene neue Arbeit bewältigen zu können,

in weiterer Erwägung, daß nach dem vom Vorstande des Arbeiterbildungsvereins ausgegebenen Lehrplane der Unterricht nicht nur während des ganzen Sonntags, sondern an einzelnen Abenden sogar über 10 Uhr hinaus ertheilt werden soll,

in endlicher Erwägung, daß aus einer Fortbenutzung der Schulzimmer in dieser ausgedehnten Weise Unzuträglichkeiten für die Schule entstehen, dem Antrage der Schulcommission entsprechend, beschlossen: dem Vorstande des Arbeiterbildungsvereins zur Nachricht und Bemessung zu eröffnen, daß dem Arbeiterbildungsvereine dahier die Benutzung der betreffenden Schullocalitäten an Sonntagen nur während des Vormittags und an Wochentagen nie über 10 Uhr Abends hinaus gestattet werden könne.

586. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 7. l. Mts., den am 3. l. Mts. in der Hofraithe des Bäckers Philipp Fischer in der Taunusstraße stattgehabten Brand betr., wird beschlossen:

1.) dem Commandanten der Feuerwehr, Hrn. Vorsteher Zollmann, zu

eröffnen, daß, da noch nicht constatirt sei, welche von den großen Fahr-
spritzen No. 2 und 3 zuerst auf der Brandstätte erschienen, der Ge-
meinderath nicht eher in der Lage sei, einer derselben die erste Prämie
zuzuerkennen, bis von dem Commando der Feuerwehr genau festge-
stellt sei, welche Spritze prämiirt werden solle;

2) der Mannschaft des Zubringers No. 8, welche mit ihrer Maschine
zuerst Aufstellung an geeigneter Stelle genommen, die festgesetzte
Prämie von 6 fl. zuzuerkennen und

3) die Reparatur eines Saugrohrträgers an dem Zubringer No. 8, zu
1 fl. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

588. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Väckers
Adam Dietrich von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme ver-
schiedener Bauveränderungen in seiner auf dem Michelsberge belegenen Hof-
raithe und wird auf den Antrag der Commission beschloffen: in Rücksicht
darauf, daß durch das Bauproject des Gesuchstellers sowohl die Salubrität
wie die Feuersicherheit gefährdet werden würde, auf Abweisung des Gesuches,
wie vorgebracht, anzutragen.

589. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des
Schreiners Wilhelm Koch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Er-
bauung eines neuen Wohnhauses an Stelle seines abzulegenden, Manergasse
No. 7 belegenen alten Wohnhauses und wird auf den Antrag der Commission
beschloffen: zu berichten, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion ge-
stellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Gesuchsteller
für den Fall, daß er sich mit seinem Nachbar Arthes wegen Mitbenutzung
der Brandmauer der Scheuer desselben nicht verständigen sollte, die Errichtung
einer vorschriftsmäßigen Brandmauer vor dieser Mauer aufgegeben werde, von
hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

590. Sodann erstattet die Baucommission folgenden Bericht zum Gesuche
der Erben des H. Oberforstraths Dern dahier, die Anlage einer Baulinie
in deren Befizung in der Marktstraße betr.

„Da durch die Anlage der in dem Dern'schen Besitzthume projectirten
Baulinien auch fremdes Eigenthum zur Veräußerung kommen müßte und
ein Einverständnis der betreffenden Eigenthümer nicht nachgewiesen ist, so
glauben wir, daß das vorgeschlagene Project um so weniger zu realisiren
sein wird, als die Stadtgemeinde nicht in der Lage ist, irgend welche mit
der Straßenanlage in Verbindung stehenden Kosten zu übernehmen und
tragen, deshalb darauf an, das Gesuch mit diesen Bemerkungen vorerst
wieder zurückzugeben.“

Es wird hierauf beschloffen: unter Darlegung der in diesem Gutachten
enthaltenen Gründe zu berichten, daß der Gemeinderath nicht in der Lage sei,
das Gesuch zur Willfährung zu empfehlen.

591. Auf Vorlage des mit Wilhelm Dembach von Schwidershausen, Amts
Idstein, temporär hier wohnhaft, wegen Uebernahme der Aufseherstelle für das
Bauwesen der höheren Bürgerschule verabredeten Dienstvertrages, wird beschloffen:
mit Wilhelm Dembach den fraglichen Dienstvertrag, wie verabredet, abzuschließen.

593. Auf die Eingabe des H. Decans Beyland dahier, Bekleidung armer
Erstcommunicanten (Bürgerkinder) pro 1866 betr. wird beschloffen: für die
Bekleidung armer, der hiesigen Stadtgemeinde angehörtiger katholischer Con-
firmanden wie im vorigen Jahre eine Unterstützung von 25 fl. aus dem Stadt-
armenfonds zu verwilligen, vorbehaltlich der Nachweise über die Verwendung.
Wiesbaden, den 24. März 1866.

Der Bürgermeister
zu

Zufolge justizamtlichen Auftrags sollen Dienstag den 3. April c. Nachmittags 3 Uhr die zur Concursmasse des Louis Baigt aus Igstadt, dormalen dahier, gehörigen Mobilien, namentlich ein noch neuer Kassenschrank, eine vollständige Ladeneinrichtung, ein neues Schreibpult zc. Kirchgasse 20, im Walther'schen Hause, versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. März 1866. Der Gerichtsvollzieher.
Fassel.

5133

Notizen.

Heute Dienstag den 27. März, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung im hiesigen Stadtwald, District Münzberg.
Heute Fortsetzung der Waaren- und Mobilien-Versteigerung Langgasse No. 19.

Auch wird daselbst die Kass. Verordnungs- und Edicten-Sammlung vom Jahr 1815—59, sowie ein Alten-Real mitversteigert.
Versteigerung von Haus- und Küchengeräthen, kleine Schwalbacherstraße 7 im 4. Stoc. (S. Tgbl. 72.)

Holzversteigerung in dem Eltviller Stadtwalde, District Rausch. (S. Tgbl. 72.)

Vormittags 10 Uhr:

Weinversteigerung des Herrn Franz Werner von Mainz, in dem Saale des Herrn Lembach in Hochheim. (S. Tgbl. 72.)

Holzversteigerung in dem Rambacher Gemeindevald Stüdelwald. (S. Tgbl. 72.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus-Versteigerung der Wittve und Kinder des Friedrich Schaad, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 64.)

Versteigerung der zur Concursmasse des Heinrich Schwab gehörigen Hofraithe, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 72.)

Häuser-Versteigerung der Erben des Jacob Acker, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 72.)

Möbelversteigerung.

Mittwoch den 4. April l. J. werden zu Hornau, Amts Königstein, die Möbel des früher von Gager'schen Herrschaftshauses daselbst, auf Credit bis 1. August l. J. versteigert.

5152

Blindenanstalt.

Dienstag den 27. l. M. des Nachmittags 2 Uhr findet in der Aula des Gelehrten-Gymnasiums hier selbst die öffentliche diesjährige Prüfung in unserer Anstalt und daran sich anknüpfend die Generalversammlung unseres Vereins statt. Wir beehren uns die Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt hierzu ergebenst einzuladen.

Wiesbaden, den 17. März 1866.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.

329

Der Vorsitzende v. Gager'n.

Local-Gewerbeverein Wiesbaden.

Die Ausstellung der Zeichnungen unserer Schüler der Sonntags-Zeichenschule, welche dieselben im diesjährigen Wintersemester als auch auf der am 25. d. M. stattgehabten öffentlichen Prüfung als Probezeichnen angefertigt haben, ist von Mittwoch den 28. März bis Mittwoch den 4. April in zwei Sälen der neuen Schule auf dem Michelsberg von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr zu Jedermanns Einsicht geöffnet. Besonders laden wir die Mitglieder des Gewerbevereins, sowie die Eltern und Lehrern resp. Meister unserer Schüler hierzu freundlichst ein.

Der Vorsitzende.
Ehr. Gaab.

Für die Schulcommission.
Dr. E. Hildenbrand.

159

Casino.

Bei der unterm Heutigen stattgehabten Ziehung der Obligationen des Casino-
Anlehens vom 21. März 1856 wurden die

No. 19

65 und 144, jede à 100 fl., zur Rückzahlung auf den 31. März 1866 gezogen.
94

Der Casino-Vorstand.

WEINHANDLUNG

von

5056

Kaltwasser & Comp.,

Rirchgasse 15a.

empfehlen ihre auf Lager habende Flaschen-Weine. Aufträge in Fässern werden
von Erbach im Rheingau effectuirt mit ermäßigten Preisen, franco hier, incl. Accis.

Rheingauer Weine.

Ausländische Weine.

³/₄ Litre mit Glas.

1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r.

Erbacher	fl. — 24	Medoc	fl. — 54
do. Riessling	„ — 30	St. Julien	„ 1. 12
do. Auslese	„ 1. 12	Volnay	„ 1. 24
do. Marcobrunner	„ 1. 30	St. Estèphe	„ 1. 36
do. Ausbruch	„ 1. 45	Nuitz	„ 1. 36
Hattenheimer	„ — 36	Chambertin	„ 1. 36
Rauenthaler	„ — 48	Château Margaux	„ 1. 48
Geisenheimer	„ 1. 12	do. Laros	„ 1. 48
do. Rothenberg	„ 1. 30	do. Latour	„ 2. —
Rüdesheimer	„ 1. —	do. Lafitte	„ 3. —
do. Berg	„ 1. 24	Muscat Lunel	„ 1. 12
do. Orleans	„ 1. 45	Malaga	„ 1. 12
do. Hinterhauser	„ 2. 42	Madeira	„ 1. 45
Hochheimer	„ 1. —	do. I. Qual.	„ 3. 30
do. Domdechaney	„ 1. 45	Sherry	„ 1. 45
Steinberger Cabinet	„ 5. —	do. I. Qual.	„ 3. 30
Johannisberger do.	„ 7. —		

Mosel-Weine.

Brauneberger	fl. — 48
Pisporter	„ 1. 12

Rothe Rhein- und Gebirgs-Weine.

Affenthaler	fl. — 42
Ober-Ingelheimer	„ — 48
Assmannshäuser	„ 1. 12
do. I. Qual.	„ 1. 45

Leere ³/₄ Litre-Flaschen werden zu 6 kr zurückgenommen.

Moussirende Weine.

Matth. Müller.

Rheinwein Mousseux	fl. 1. 30
do. do. I. Qual.	„ 1. 45
Mosel do.	„ 1. 30
Johannisberger Cabinet do.	„ 3. —

Feine

Liqueure und Essenzen div. Sorten.

Stockfisch,

frisch gewässert, sind heute Dienstag, Mittwoch und Donnerstag auf hiesigem
Markt à 6 kr. per Pfund zu haben.

J. Hammerichmidt. 5110

250,000 Gulden baares Geld.

Hauptgewinn der schon am 16. April d. J. stattfindenden Ziehung der vom Staate gegründeten und garantierten großen Geldverloosung.

Das Capital, welches verloost wird, beträgt **120 Millionen 983,000 Gulden**, eingetheilt in:

20 Gewinne à fl. 250,000, 10 à fl. 220,000, 60 à fl. 200,000, 81 à fl. 150,000, 20 à fl. 50,000, 20 à fl. 25,000, 121 à fl. 20,000 u. s. w. bis zu 135 niedrigster Gewinn, den ein jedes gezeichnetes Loos erhalten muß.

Original-Loose werden stets zum billigsten Course abgegeben, um jedoch Jedermann die Theilnahme an diesem Glückspiel zu ermöglichen, so gebe ich Loose für eine Ziehung aus und kostet:

Ein ganzes Loos	1 fl. 45 kr.	oder	1 Thlr. Pr.-Crt.
Sechs ganze Loose	8 " 45 "		5 "
Zwölf " "	15 " 45 "		9 "

Gefällige Aufträge werden gegen Baarsendung oder Postnachnahme prompt besorgt, sowie jede zu wünschende Auskunft gratis ertheilt durch

Das Bank- und Wechselgeschäft von

J. Alt,
Frankfurt a. M.

5047



Auf Ostern

empfehle die größte Auswahl
fein und solid gearbeitete schwarze Zuckerde
von 12 fl. anfangend

Confirmanden-Anzüge zu den billigsten
Preisen,
Ueberzieher in schönster Auswahl von 12 fl.
anfangend

S. Wormser,
Marchand-Tailleur,
Langgasse 33, der Post gegenüber.

Wohnung gesucht

vom 1. April auf 4—6 Wochen möblirt: 2 größere, 1 kleineres oder ein großes und 2 kleinere Zimmer Parterre oder Bel-Etage, jedoch nur Rheinstraße, Wilhelm-, Adolph-, Adelhaid-, Mainzer-, Frankfurter-, Paulinen-, Elisabethen-, Moritz- und Sonnenbergerstraße oder Ueberberg, Bierstädterweg. Adressen werden in der Expedition d. Bl. angenommen. 5079

45 Ruthen 70 Schuh Acker am Bierstädterweg, ohnweit dem Felsenkeller, die Hälfte mit ewigem Alee, ist zu verpachten. Reinhard Schmidt. 5070

Eine Bettstelle ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 41 im 4. Stoc. 5081

Ein sehr gutes, fehlerfreies Zugpferd nebst Geschirr und Wagen ist zu verkaufen. Näh. Langgasse 12. 5049

Schmelzbutte gestern frisch ange-
kommen, 5085

Confectmehl für Osterkuchen in der
guten Qualität, 5085

Vorschußmehl neue Rosinen, Corin-
then und Mandeln

empfehl**t** **Johann Wolf** am Markt.

Zu bevorstehenden Feiertagen empfiehlt:
Feinsten Vorschuß, Weills, Stampfmelis, Farin, Rosinen, Corinthen,
Mandeln, alle Gewürze, grünen und schwarzen Thee, Gewürz-Chocolade,
in den besten Qualitäten zu den Tagespreisen.

A. Brandscheid,
Ecke der Römerbergs und der Schachtstraße. 5060

J. Hertz, Marktstrasse 13, 5080

zeigt hiermit den Empfang der neuesten
Kleiderstoffe,

sowie
gewirkter Long-Chales
ergebenst an.
Bei sehr reicher Auswahl
billige und feste Preise! 141

Heidelberger Süssmehl und 5105
feinsten Vorschuß, sowie 8905

Rosinen, Corinthen, Sultanien, Mandeln, Citronat,
Drangeat, Schmelzbutte, Schmalz, Citronen, Drangen,
gestoßene Raffinade, Colonial-Farin, Ceylon-Zimmt und
Süssthefe in bester Qualität und zu den billigsten Prei-
sen empfehl**t** **A. Schirg,** Schillerplatz 2

Wilh. Weitz, Marktstraße 24,
empfehl**t:** Feinsten Biscuit-Vorschuß, Rosinen, Corinthen, Mandeln,
Stampfmelis, sowie sämtliche Specerei = Waaren zu den billigsten
Preisen. 5116

Dankfagung.

Mein seeliger Mann, der am 26. vorigen Monats verstorbene Schreiner Conrad Deul, war seit einigen Jahren bei der Lebensversicherungsgesellschaft „**Germania**“ in Stettin versichert.

Da mir diese Gesellschaft das versicherte Capital prompt und unverkürzt ausbezahlt hat, so sage ich derselben hierdurch in meinem und meiner 4 unmündigen Kinder Namen meinen aufrichtigen Dank.

Wiesbaden, im März 1866.

Selena Deul, geb. Ritter

5132

Berichtigung.

Der am 14. März gestorbene Tüncher Adam Haber ist nicht von Eschhofen sondern geboren und Bürger in Eisenbach bei Camberg und war 44 Jahre 11 Monate alt.

Wittwe Haber.

5082

Dankfagung.

Tiefgefühlten Dank Allen, welche die Leiche der Frau **Sophie Ritter**, geb. **Lugenbühl**, zu Grabe geleitet haben.

Noch insbesondere sprechen wir denselben den werthen Herren Sängern von Sonnenberg aus.

Wiesbaden, den 23. März 1866.

5141

Die Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten, sowie den Herren Sängern und Musikern, welche Frau **Helene Hahn**, geb. **Fach**, zu ihrer letzten Ruhe geleiteten, sagen ihren innigsten Dank

5098

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt, 23. März.

Geld-Course.			Wechsel-Course.		
Bisolen	9 fl. 46	— 47	fr.	Amsterdam	100% G.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 51	— 52	"	Berlin	104% B.
20 Frcs. Stücke	9 " 28	— 29	"	Cöln	104% B.
Russ. Imperiales	9 " 47	— 48	"	Hamburg	88% G.
Preuß. Fried. d'or	9 " 56	— 57	"	Leipzig	104% B.
Dukaten	5 " 36	— 37	"	London	114% G.
Engl. Sovereigns	11 " 54	— 56	"	Paris	94% G.
Preuß. Cassenscheine	1 " 44	— 45	"	Wien	111 G.
Dollars in Gold	2 " 27	— 28	"	Disconto	4 1/2% G.

Dabei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 73) 27. März 1866.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 28. März d. J. Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Domanal-Walddistrict **Sirchgaß 2. Theil a**, Gemarkung **Bahn:**

10,000 Stück kieferne Bohnenstangen
Bleidenstadt, den 20. März 1866. Herzogl. Nass. Receptur.
Schildknecht. 85

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr wird der Nachlaß der verstorbenen **Carl Ewert Wittve** von hier, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk etc., **Röderstraße 33**, gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 12. März 1866. Der Bürgermeister.
Fischer. 4310

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt der Vormund der minderjährigen **Friedrich Kühls** Kinder dahier zwei Pferde mit vollständigem Geschirr, eine frischmelkende Kuh, zwei Schnepfarn, Pflug, Egge und sonstige **Deconomie-Geräthschaften** in dem Hause **Römerberg 31** gegen Baarzahlung versteigern.
Wiesbaden, den 21. März 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin. 4895

Widerruf.

Wegen Gesamtverkauf findet die Versteigerung **Paulinenstraße 3** nicht statt.
C. Leyendecker. 313

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt
4958 **F. L. Schmitt**, Lammusstraße 25.

J. W. Rommershausen,

Uhrmacher,

verlängerte Kirchgasse No. 15 b.



4998 erlaube mir hiermit, mein Lager in aller Sorten Uhren empfehlen.
Weiliche Uhren sind abgezogen und garantiere 2 Jahre für den richtigen
Herrn Käse vorkommenden Reparaturen werden schnell und unter Garantie
5052

Uhlands-Ruhe-Lotterie,

errichtet zum Zwecke der Beschaffung der nöthigen Geldbeiträge für die Erbauung eines Hauses auf dem Altkönig.

Jedes Loos gewinnt. **Ziehung** Preis der Loose 15 fr. das Stück.
im Laufe des Jahres 1866 und Vertheilung der Gewinne sofort nach stattgehabter Ziehung.

Der Verkauf der Loose ist dem Handlungshause **B. Grünebaum** in **Frankfurt a. M.** übertragen, wohin man sich wegen Bezug der Loose gefl. wenden wolle.

Oberursel im März 1866. **Das Comité.**

Bezugnehmend auf obige Annonce empfehle ich mich zur Abgabe von Loosen **a 15 fr. per Stück oder 4 Loose zu 1 fl.** — welcher Betrag am besten durch Posteingahlung zu entrichten ist.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Frankfurt, im März 1866.

B. Grünebaum.

Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

empfehle zu den bevorstehenden Feiertagen: extrafeines **Vorrathmehl**, 52 fr. pr. Kumpf. **Schmelzbutter**, 32 fr. pr. Pfd., **Schmalz**, 26 fr. pr. Pfd., **Melis**, 17, 17½, 18 fr. pr. Pfd. im Brod, **Stampfmelis**, 18 fr. pr. Pfd., **Rosinen**, **Corinthen**, **Mandeln**, **Citronat**, **Orangeat** billigst. 5004

Wichtig für alle Hausbesitzer!

Formulare zu Wohnungs-Miethcontracten (curiosisch geprüft) sind das Duzend zu 36 fr. zu beziehen durch

Heinrich Dreher, Weltlichstraße 13.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. 5012

Apfelkraut per Pfund 8 fr.,	Rüböl per Schoppen 18 fr.,
Zwetschenlatwerge , sehr steif, per Pfund 12 fr.,	Lampendöl per Schoppen 19 fr.,
Gelée per Pfund 16 fr.,	Prima Stearinkerzen per Paquet 24 fr.,
bestes Schweineschmalz per Pfund 26 fr.,	2te Sorte ditto. 22 fr.

5031

bei **J. Haub**, Mühlgasse.

Muhrkohlen,

Sie — wie Ziegellohlen, frisch aus den Gruben angekommen
beziehen von **J. K. Lembach** in **W. Wetzlar**

H. Kilb Wwe. in Höchst a. M.

empfehlen ihr **Lager** in Mahagonie- und Nußbaum-Möbeln, sowie ganze Einrichtungen von den feinen bis zu den einfachen zu billigen Preisen. Besonders mache noch auf 24 Mahagonie-Tische, 18 gepolsterte Divan ohne Bezug, welche sich besonders in Hotels eignen, aufmerksam. 5016

Evangelische und katholische Gesangbücher in schönster Auswahl empfiehlt billigt **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 4943

Erste Qualität Kalbfleisch,

per Pfund 10 kr. bei **Mezger Baum, Neugasse.** 4136

Zu Confirmationsgeschenken für evangelische Christen empfehlen wir folgende sich eignende, gediegene Gebet- und Erbauungsbücher:

Alles mit Gott. Evangelisches Gebetbuch. Eleg. gebunden 1 fl. 24 kr.

Baylay, So erwählet Euch heute, welchem Ihr dienen wollt! Fünf Confirmationspredigten. Eleg. gebunden 1 fl. 21 kr.

Paul Gerhard's geistliche Lieder. Reich geschmückte Ausgabe, gebunden 4 fl. 48 kr.

Gott mit dir! Andachtsbuch für gebildete Christen jüngeren Alters. Gebunden 2 fl. 33 kr.

Heinrich, K. Mitgabe für Confirmanden. 9 kr.

Opitz, Heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier der Confirmation. Gebunden 1 fl. 48 kr.

Opitz, Heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Gebunden 1 fl. 48 kr.

Reiche, Dr. Der Führer auf dem Lebenswege. Elegant gebunden 3 fl. 36 kr.

Spieker, Andachtsbuch für gebildete Christen. Gebunden 4 fl. 30 kr.

Spieker, Emilien's Stunden der Andacht. Gebunden 3 fl.

Spitta, Psalter und Harfe. Gebunden 1 fl. 48 kr.

Sturm, Hausandacht in frommen Liedern unserer Tage. Geb. 3 fl.

Sudhoff's Communionbuch. Gebunden 1 fl. 48 kr.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Feinsten Vorschuss, per Kumpf 48 kr.,

Melis, Stampf-Melis, per Pfd. 18 kr., **Farin,**

per Pfund 14 kr., **neue Rosinen,** per Pfd. 22 kr.,

Corinthen, per Pfund 20 kr., **Citronen,**

Orangen, Citronat, Orangeat und

Kunsthefe empfiehlt in bester Qualität

4998 **Joh. Adrian, Marktstrasse 36.**

Meine Wohnung befindet sich von heute an Langgasse 32 im Hause des Herrn Kaufmann Eichhorn **Dr. Karl Seyman.** 5014

2 schwarze getragene Luchröde sind sehr billig zu verkaufen Webergasse 5. 4552

Muhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
4698 H. Bogelsberger in Viebrich.

Tapeten, Borden, gemalte Fenster-Rouleaux und Wachstuch

empfiehlt von den geringsten bis zu den feinsten zu billigen Preisen. Tapeten von 8 fr. an.

4030 Carl Jäger, Goldgasse 21 (Muckerhöhle).

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Local nicht mehr Spiegelgasse No. 5, sondern

 7 Mühlgasse 7.

Indem ich dieses meinen geehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum ergebenst anzeige, werde ich auch in dem neuen Locale bemüht sein, das mir bisher bewiesene Zutrauen durch eine prompte und reelle Bedienung zu erhalten suchen.

Wiesbaden, den 22. März 1866.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Sulzer,

4864

Etuis- und Portefeuille-Fabrikant.

1te Qualität Schwarzbrod,

4 Pfund 13 fr.,

bei Bäcker **Bücher,**

Häfnergasse 7.

5010

Bei bevorstehendem Wohnungswechsel erlaube mir mein Tapezireer-Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wilh. Gallade jun, Steingasse 20. 4960

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden, Kirchgasse No. 20,

empfiehlt sein vollständiges, auf das Sorgfältigste assortirte Lager von Holz- und Polstermöbeln, als: Secretäre, Schreibtische, Commode, Pfeilerschränke, runde, ovale, viereckige Tische etc., Sopha's, Causeuse, Sessel etc., ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen etc.

Nicht vorräthige Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für sämtliche Waaren jede billige Garantie geleistet. Der Ausschuss. 46

Schützenverein.

Dienstag den 27. März Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung im Locale der Frau Freinsheim Witwe.

- Tagesordnung:
- 1) Wahl zweier weiteren Schützenmeister.
 - 2) Vermietung der Büchsenchränke vom 1. April 1866 bis 1. April 1867.
 - 3) Statutenmäßige Ausloosung von 20 Darlehensscheinen.
 - 4) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

Restauration Schmidt.

Heute Abend von 6 Uhr an

4843

Münchener Export-Bier im Glas.

Frankfurter Heinrichs Winterlagerbier

per Glas 4 kr.

4920 bei H. Baum, Ecke der Faulbrunnen- u. Schwalbacherstraße.

Evangelische u. katholische

Gebet- u. Erbauungsbücher

in reicher Auswahl vorräthig.

Buchhandlung von

115.

Jurany & Hensel.

Confirmanden-Anzüge

sind in großer Auswahl und zu den äußerst billigsten Preisen vorräthig bei

L. & M. Dreyfus,

295.

53 Langgasse 53.

3 bis 400,000 Feldbacksteine sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 4477

Bei herannahendem Quartalschlusse erlaube ich mir meine **Aleinfinderschule** den verehrlichen Eltern in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Anna Heimers,
4754 Marktplatz 3, Seitenbau neben der Schule.

Frühjahrs-Mäntel und Mantillen.

Durch Gelegenheits-Einkauf einer sehr grossen Parthie der neuesten Muster bin ich in den Stand gesetzt, solche bei ausserordentlich grosser Auswahl und nur vorzüglichen Stoffen, das Stück durchschnittlich 4—5 fl. unter dem gewöhnlichen Preis abgeben zu können.

J. Hertz, Marktstrasse 13.

3778

Buchene Tischfüsse, Bettstollen, Hirnleisten, Scheitholz, klein gemachtes Holz, sowie gedörrtes Holz, roth- und weiszbuchen Wertholz und buchene Holzbohlen, empfiehlt
Herm. Schirmer. 2754

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Eslin.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Griseur. 263

Selbstverfertigte Möbel fortwährend bei **Ph. Koffel**, Michelsberg 28. 464

Frankfurterstrasse 6 ist ein guter **Herd** zu verkaufen. 4922

Ein noch in gutem Zustande befindliches, großes, zweiflügeliges **Hausthor** mit Laufthüre nebst Beschlag ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 4315

Goldgasse 3, 2. Stock

sind aus freier Hand zu verkaufen: 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Nachttisch, 2 große Spiegel, ferner vollständiges Bettwerk, Ober- und Unterbetten, Kissen, Plumeau und eine Seegras-Matratze. 5041

Gartengeländer

werden in jeder Größe dauerhaft und schnell ausgeführt. Auch sind daselbst 300 Fuß fertig zum Aufstellen. Näh. Emserstraße 35. 5026

Süße vollsaftige **Messina-Apfelsinen**, **Mandarinen**, dünnschalige **Citronen** empfiehlt
4616 **Chr. Michel Wwe**

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Local verlängerte Kirchgasse No. 15 b und bitte mir das seit-her geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

5051 **J. W. Rommershausen, Uhrmacher.**

Gesucht in Wiesbaden

in der Wilhelm- oder Taunusstraße ein Raum zur Errichtung eines photographischen Ateliers. Franco-Offerten unter Lit. 5021 E. besorgt die Buchhandlung von Adolph Bäcker in Cöln. 4443

Arbeitskleider.

Große Auswahl Arbeitshosen von 1 fl. 40 kr. an, ditto Westen von 1 fl. 10 kr. an, Leinene und baumwollene Hemden von 1 fl. 20 kr. an, ditto Mittel von 1 fl. 10 kr. an sind fortwährend in meinem Magazin vorräthig.

Wetzgergasse 29, **H. Martin, Wetzgergasse 29.**

Mechaniker Schmidt, Friedrichstr. 30,

empfiehlt sich im Aufertigen von Drehbänken, sowie in allen in das mechanische Fach einschlagenden Arbeiten und in der Metalldreherel. — Auch wird daselbst ein Lehrling gesucht. 5053

Gesang- und Gebetbücher

in schöner Auswahl empfiehlt

5065 **H. Koch-Filius.**

Ein **Blüsch-Sopha** mit 6 Stühlen in Nußbaumholz, sowie ein **Mahagoni-Secretär** stehen zu verkaufen. Näh. Exped. 5058

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, sowie Herrn- und Damenkleider.
 5066 **S. Löwenherz, Nerostraße 16.**

Soeben eine große Parthie **Badtuch** erhalten, welches ich zum Fabrikpreis verkaufe.
J. Astheimer,
 5067 Goldgasse 1, Eck der Häfnergasse.

Die Stickerei- u. Kurzwaaren-Handlung

von **C. A. Mahr, Kranzplatz 1,**
 zeigt an, daß das **Neueste** in Bunt- und Tuchstickereien angekommen ist und empfiehlt solche zu festen, billigen Preisen. 5084

Strohüte, Blumen, Bänder, Federn in schöner Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt **C. H. Schmittus.** 5086

Verlag von **Julius Niedner** in Wiesbaden.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Soeben erschien:

Die evangelische Lehrfreiheit.
 Eine Frage des Kirchenrechts, beantwortet von Dr. jur. Ed. Stamm.
 Mit besonderer Berücksichtigung der unirten Kirche Nassau's.
 Brochür Preis 27 kr.

Ein Beitrag zur Lösung einer der wichtigsten und schwierigsten kirchlichen Fragen der Gegenwart von positiv christlichem Standpunkte aus; eine Schrift, welche die Beachtung der Theologen, Juristen und aller gebildeten Protestanten verdient, indem sie auf knappem Raum nicht bloß die hauptsächlich in Betracht kommenden Begriffe klar stellt und das Verhältniß von Christenthum, Kirche, Bekenntniß, kirchlicher Lehre und wissenschaftlicher Forschung zu einander erörtert, sondern auch namentlich in der Anwendung des Gewohnheitsrechtes auf das innere Leben der Kirche die Kirchenrechtslehre weiter geführt hat.
 Borräthig in der

115 Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Schwarze seidene Herren-Slips in verschiedenen Qualitäten zu billigen Preisen bei **C. H. Schmittus.** 5086

Seleneustraße 16 sind **Kartoffeln** der Rumpf zu 6 kr. zu haben. 4988

Ein kleines **Landhaus**, EmserstraÙe 29c, mit 6 Zimmern und Zubehör, nebst Gärtchen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Langgasse 12. 4584

Ellenbogengasse 9 ist eine schwarzeidene **Mantille** zu verkaufen. 4629

Zwei leichte **Wagenpferde**, gut gefahren und geritten, sind zu verkaufen. Wo, sagt d. Exp. 4692

Ein zweiräderiges **Karrnchen** ist zu verkaufen Launusstraße 25. 5039

Neugasse 13 kann jeden Tag **Abnutzen** für Schweine abgeholt werden. 5076

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellensberg**
 8606

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 73) 27. März 1866.

Wiesbaden.

Abonnement & Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung

(19. Jahrgang)

werden baldigst erbeten. Alle löbl. Postanstalten nehmen Bestellungen an. — Preis pro Quartal 2 fl. ohne Postzuschlag. — Inserate 6 kr. die viermal gespaltene Petitzeile. 5103

Pompiercorps.

Der betreffenden Mannschaft wird hierdurch mitgetheilt, daß von jetzt an die Spritze No. 5, der Zubringer und der Requisitenwagen in dem neuen Feuerwehrraume, erste Remise links vom Thurm, sich befinden.

Das Commando.

Cäcilien-Verein.

25

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der höheren Töchterschule.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

145

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr

319

Generalversammlung.

Hôtel Gies.

Heute Abend von 6 Uhr an

5115

Kitzinger Bier im Glas.

Café de Paris, Burgstraße, im 1. Stock.

Die Wunder-Dame

4545

oder: Die Dame der Chiromantée

(Mystères de la main, Wahrsagen aus den Linien der Hand, kommt aus Paris und hofft auch hier das verehrliche Publicum während einiger Tage unterhalten zu dürfen.)

Entrée 18 fr., eine nähere Erklärung 1 fl.



Snell'sche Lehranstalt.

Die Prüfung in derselben wird Mittwoch den 28. März Nachmittags 2 Uhr stattfinden. Es werden die verehrlichen Eltern der Schülerinnen und Freunde der Anstalt hierzu freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, den 26. März 1866.

Charlotte Snell, Kirchgasse 20. 5119

Gesangbücher,

evangelische und katholische, empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen

5096

C. Koch, Metzgergasse 15.

Ph. Nagel,

vormals Ed. Kadesch, Friedrichstraße 28,

empfehl:

feinsten Blumenborichuß 52 u. 56 kr. per Kumpf, **Rosinen,**
Meliss per Pfund 17 und 18 kr. im Brod, **Corinthen,**
prima Schweineschmalz per Pfd. 27 kr., **Citronat,**
Citrouen, **Drangeat.** 5147

Damenzeugtiefel 2 fl. 30 kr., mit Zügen 3 fl., Goldlackshuhe und Pantoffeln, Kinderstiefel in Zeug und Leder, solide Arbeit und große Auswahl, Kirchhofsgasse 7, 2^{te} Treppen. 5108

Feinsten Heidelberger Kunstborichuß No. 0, sowie vorzügliche Kunsthefe, von anerkannter Güte empfiehlt

5090

August Kadesch, Langgasse 2.

Gesangbücher

von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Einbänden, empfiehlt zu den billigsten Preisen

335

Wilhelm Wirth, 10 Lammstraße 10.

Anton Blum, Langgasse 14, empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen ausgezeichnete Qualität flüssiger Kunsthefe in jedem beliebigen Quantum. 5134

Für die Oster-Feiertage

empfehle feinstes Borichußmehl per Kumpf 50 kr., Weiss per Pfund 17, 17 1/2 und 18 kr. im Brod, feinen Stampfmeliss per Pfd. 18 kr., weissen Farin per Pfund 16 kr., hellgelben Farin per Pfund 14 kr., neue Rosinen und Corinthen per Pfund 20 kr., prima Schweineschmalz per Pfund 26 kr., sowie Mandeln, Citronat, Drangeat etc. zum billigsten Preise.

5093

A. Thilo, Markt 11.

Weine:

Weisse Rheinweine von 24, 30, 36, 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. per Flasche;
Rothweine zu 36, 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr. per Flasche;

Bordeaux, moussirende Rheinweine und ausländische Weine empfiehlt

5126

A. Schirmer, Markt 10,

Weine.

Weisse Rheinweine von 24, 30, 36, 48 Kreuzer, 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. per Flasche, Rothweine zu 36, 48 Kreuzer, 1 fl., 1 fl. 24 fr. per Flasche, **Bordeaux**, mouss. Rheinweine und ausländische Weine empfiehlt

5125

A. Schirmer, Markt 10.

Holländische weiße Senfförner

von **Didier** in Paris, sind wieder frisch bei uns eingetroffen.

282

Schmacher & Roths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Frische Krametsvögel, Schnepfen und böhmische Feldhühner empfiehlt

5112

Häfner, Neugasse 2.



Hochstätte 28 sind mehrere Duzend gewässerte 1-ohmige und 2-ohmige **Fax** zu verkaufen.

5045

Eine kleine schwarzbraune **Hündin** mit rothwollenem Halsband ist abhanden gekommen Bahnhofstraße 1.

5043

Ein kleiner, schwarzer **Hund** mit braunen Pfoten und langen Ohren ist am Samstag zugelaufen und kann gegen Futtergeld und Einrückungsgebühren abgeholt werden. Näh. in der Expedition.

5092

Verloren.

Am Samstag Abend wurde vom Kranzplatz bis auf den Geisbergweg ein **Cigarren-Stui** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition der Mittelrheinischen Zeitung gegen eine Belohnung abzugeben.

5109

Eine **Broche** nebst Kreuzchen ist am Samstag verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine gute Belohnung in der Exped. dieses Bl. abzugeben.

5083

Eine perfecte **Büglerin** findet dauernde Beschäftigung Köderstraße 33. Auch kann daselbst ein Mädchen das Bügeln erlernen.

5027

Ein Mädchen, welches Zeugstiefel nähen und Schuhe einfassen kann oder solches erlernen will, kann in Condition treten bei Schuhmacher **G. Schäfer**, Goldgasse 1.

5034

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen lernen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

5042

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Heidenberg 4, gleicher Erde.

5087

Es wird eine Monatfrau gesucht neue Colonnade 17.

5117

Stellen-Gesuche.

Eine gebildete Dame, welche seit 27 Jahren 5 Stellungen in fürstlichen Häusern zc., die Stelle als Haushälterin begleitete und in jeder Kochkunst, sowie im Backwerk gründliche Erfahrungen besitzt, sucht ein ähnliches anderweitiges Engagement. Der besten Zeugnisse ist solche im Besitze. Näh. bei der Expedition.

4955

Eine perfecte Köchin wird gesucht Mühlgasse 3.

5114

6218

Ein Kindermädchen, welches etwas bügeln versteht, wird auf 1. April gesucht. Näh. Expedition. 5094

Ein braves Mädchen kann in einer bürgerlichen Familie auf 1. April eine Stelle für gewöhnliche Hausarbeiten finden. Näh. Marktplatz 7. 5099

Ein Mädchen sucht in eine solide Haushaltung oder als Mädchen allein eine Stelle. Näheres auf dem Stellen-Nachweise-Bureau von J. Hecker, Röderallee 4. 5120

Ein Küchenmädchen wird gesucht Neugasse 15. 5151

Ein zuverlässiges Mädchen, welches perfekt bügeln, sowie nähen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. Mainzerstraße 15. 5141

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann Anfangs April eintreten. Zu erfragen Elisabethenstraße 6. 5106

Ein gewandtes Mädchen gesetzten Alters, welches eine Dame zu bedienen versteht, auch frisiren kann und im Kleidermachen bewandert ist und sich sonst in der Haushaltung nützlich zu machen weiß, entweder englisch oder französisch sprechen kann, wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped. 5055

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, auch etwas kochen kann, sucht auf 1. April eine Stelle. Näheres Saalgasse 28. 5037

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Michelsberg 4. 4848

Auf den 1. April wird ein Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. 5064

Es wird zur Führung eines kleinen Haushalts eine ältere, erfahrene Person gesucht. Näheres bei Anton Seilberger, Nerostraße 22. 5089

Für Herrschaften und Hotelbesitzer können durch das Commissions- und Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1, Dienstpersonal mit guten Zeugnissen Stellen erhalten, nämlich: Kammerjungfern, Bommen, Haushälterinnen, Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen, Kutscher, Bediente, Kellner, Hausbursche. Ebendasselbst sind immer gute Stellen für hier und auswärts zu besetzen. 5088

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird auf 1. April gesucht. Näheres große Burgstraße 10. 5075

Ober- oder Zimmerkellner-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der französischen, englischen, italienischen und Deutschen Sprache mächtig, der in betreffenden Ländern servierte, sucht Stelle; Zeugnisse, welche seine Empfehlung fördern, stehen zur Disposition. Adressen bittet man unter F. O. 24 in der Expedition niederzulegen. 5035

Ein fleißiger, junger Mann findet Beschäftigung bei Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 5062

Ein Schuhmachergeselle kann auf beiderlei dauernde Arbeit erhalten. C. Prinz, Schuhmacher, Saalgasse 8. 5113

Ein tüchtiger Polirschreiner sucht Beschäftigung. Näheres Exped. 5104

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Jacob Rehm, Lackirer. 5073

Ein gut empfohlener Hausbursche wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 5097

Ein braver Hausbursche wird gesucht bei H. Sulzer, Burgstraße 10. 5074

1200 fl. Güterkaufgeld, auf Grundstücke bei nur einem Käufer im Amt Wiesbaden ausstehend und für deren pünktlichen Eingang garantirt wird, werden zu cediren gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition unter Chiffre R. G. abzugeben. 4858

Ein donnerndes Hoch dem lieben Bärchen, Friedrichstraße 34, zu seinem heutigen Geburtstage! Bärchen soll leben, W. daneben! Vergeß das Beste nicht! 5145

Dem Herrn **Vollno Voltano** zur Nachricht, daß es mir noch nicht ein-
gefallen, auf die Art, wie er in No. 64 des Tagblatts veröffentlichte, etwas
zu verdienen.

Das ich zu meinem Vergnügen bei seiner Vorstellung am 21. März die
Eisenstange nach seiner Methode stemmte, wozu er Jedermann aufgefordert hatte,
berechtigt denselben keinesfalls meinen Namen ohne mein Wissen in seiner Vor-
stellungs-Anzeige zu gebrauchen.

Jean G. 5036

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

- Adelheidstraße 13** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Dach-
kammern u. s. w. zu vermieten. 4850
- A. Burgstraße 5** ist ein gut möbirtes Zimmer auf den 1. April zu ver-
mieten. Näh. bei W. Weingard. 4907
- Dambachthal 1, 2** Stiegen hoch, ist ein großes, sowie ein kleineres
Zimmer mit Cabinet, möbirt, zu vermieten. 4306
- Dogheimerstraße 2b** ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zim-
mern, Küche und 3 Dachkammern, Waschküche, nebst Brunnen im Hause
zu vermieten und auf 1. April oder auch später zu beziehen. 3725
- Dogheimerstraße 7** ist ein gut möbirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich
zu vermieten. 4588
- Dogheimerstraße 11** ist eine Wohnung mit Garten zu verm. 753
- Dogheimerstraße 16** ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern,
Küche, 2 Dachkammern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Im
Hinterhaus zu erfragen. 540
- Dogheimerstraße 18, Bel-Etage**, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 5068
- Dogheimerstraße 21** ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 Zimmern,
Küche, 2 Dachkammern, Gärtchen und allem sonstigen Zubehör, auf 1. April
oder auch später zu vermieten. 4651
- Ellenbogengasse 11, 1. Stock**, ist ein möbirtes Zimmer zum 1. April zu
vermieten. 5153
- Emserstraße 20** sind die beiden mittelgroßen Lindhäuser im Ganzen oder
auch getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31. 416
- Emserstraße 20b** ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei dem
Eigenthümer, Emserstraße 31. 4687
- Emserstraße 25** ist eine freundliche Mansardwohnung an eine ruhige Fa-
milie auf 1. April zu vermieten. 134
- Emserstraße 27** ist die 2. Etage sogleich zu vermieten. 4626
- Faulbrunnenstraße 5** im 3. Stock sind zwei möbirtes Zimmer, mit oder
ohne Kost, zu vermieten. 4440
- Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage**, rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4528
- Ecke der Faulbrunnenstraße 12** ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf
1. Juli oder auch früher zu vermieten. 4411
- Feldstraße 10** sind im 2. Stock 2 Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten
zu vermieten. Näh. bei Wilhelm Morasch, Wellritzstraße 4. 620
- Friedrichstraße 4** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Cabinet und Zubehör,
auf halben April oder später zu vermieten. 3553
- Friedrichstraße 23** ist ein Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu verm. 3987
- Friedrichstraße 32** im Hinterhaus ist ein möbirtes Zimmer mit einem, auch
zwei Betten zu vermieten. 5123
- Friedrichstraße 34** ist eine Parterrewohnung von 8 Zimmern und 1 Salon
nebst entsprechendem Zubehör auf den 15. Juni oder 1. Julid. Jrs. ander-
weit zu vermieten. Näh. zu erfragen in der Parterrewohnung links des
Haupteingangs desselben Hauses. 4693

- Untere Friedrichstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie auf April anderweit zu vermieten. 5136
- Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 4014
- Am Fuße des Heidenbergs 4 ist ein möbliertes, freundliches Zimmer 2 Stiegen hoch, zu vermieten. 4669
- Heidenberg 27 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 3952
- Selenenstraße 7 sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer zu vermieten und kann auch Kost gegeben werden. 4994
- Selenenstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen, gleich oder auch später zu vermieten. 4892
- Selenenstraße 15 ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf April oder Mai zu vermieten. 4624
- Hochstätte 5 ist ein Zimmer im 2. Stock und eine Dachstube zu verm. 4807
- Hochstätte 28 ist ein Logis mit Scheuer, Stallung und Hofraum zu vermieten. 5045
- Rapellenstraße 31 sind im Souterrain zwei große Zimmer zu vermieten. Näh. bei Schreiner & Kleid und bei Carl Beckel. 4150
- Kirchgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2233
- Verlängerte Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind mehrere gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. 5046
- Langgasse 4 im 3. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 4908
- Langgasse 47 ist die obere Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Badhaus zum Engel im Laden. 4680
- Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10. 2091
- Louisenstraße 3 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 2478
- Ludwigstraße 8 sind Wohnungen mit Stallungen, Scheuer und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres im Hause selbst von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr. 3484

1960 13:00 mi 4 Mainzerstrasse 4 2674

- sind 3 Schlafzimmer und 1 Salon, elegant möbliert zu vermieten. 2674
- Mainzerstraße 18 ist eine Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer und 2 Cabinette, an eine Dame oder Herrn auf 1. April zu vermieten. 1692
- Marktplatz 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4570
- Marktstraße 13 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller ic. zu vermieten. 4204
- Mauergasse 13 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, Bel-Etage, zu vermieten. 5063
- Mauergasse 19 ist eine Mansarde zu vermieten. 5148
- Michelberg 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, auf den 1. April zu vermieten. 21273
- Moritzstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der Bel-Etage zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 2387
- Nerostraße 27, Vorderhaus, ist ein freundliches Dachlogis, bestehend in einem großen und 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, auf 1. April zu vermieten. 4870
- Nerostraße 33 ist auf den 1. April eine möblierte Mansarde zu verm. 4388
- Nerostraße 33 sind Parterre 2 Zimmer mit oder ohne Möbel gleich oder 1. April zu vermieten. 4859
- Neugasse 22 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 4676
- Oranienstraße 14 ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 1113
- Platterstraße 8 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu verm. 4762

9 Blatterstraße 9

- ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, nebst Mitgebrauch einer Waschküche, Trockenspeichers und Bleichplatzes zu vermieten und kann am ersten April c. bezogen werden. 1496
- Rheinstraße 13 ist auf 1. April eine möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten, monat- oder jährweise. 944
- Röderallee 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, und eine einzelne Stube auf den 1. April zu vermieten. 4423
- Röderallee 12 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4727
- Röderallee 12 sind 2 bis 3 Zimmer möbliert und 2 Mansarden unmöbliert an stille Leute auf 1. April zu vermieten. 3894
- Röderallee 14, 2 Stiegen, ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4839
- Röderallee 16 ist eine Mansardenwohnung zu vermieten. 4763
- Röderallee 20 ist ein kleines, heizbares, möbliertes Zimmer auf 1. April billig zu vermieten. 4849
- Röderallee 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5072
- Röderallee 24, Bel-Etage, ist eine kleine Wohnung auf 1. April. 4395
- Römerberg 5 ist ein möbl. heizb. Stübchen an einen Herrn zu verm. 4758
- Römerberg 6 ist im 3. Stock ein Zimmer nebst Cabinet auf 1. April zu vermieten. 4001
- Schachtstraße 23 ist ein kleines Logis, bestehend aus 1 Mansardenzimmer, Kammer und Küche auf den 1. April billig zu vermieten. 5060
- Schillerplatz 3 ist auf 1. April d. J. der 3. Stock zu vermieten. 1167
- Schwalbacherstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 4602
- Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580
- Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5-7 Zimmer nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 3697
- Schwalbacherstraße 21 a sind möblierte Zimmer zu vermieten. 4201

Sonnenbergerstraße 11

- ist eine möblierte Wohnung (Bel-Etage) von 5-8 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör vom 1. April d. J. an monat-, auch jährweise zu verm. 3518
- Steingasse 8 ist eine freundlich möblierte Stube auf 1. April billig zu vermieten. 4841
- Stiftstraße 12 ist der Parterrestock den 1. April d. J. anderweit zu vermieten, derselbe enthält 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und sonst Erforderliches, auch kann auf Verlangen das Fronton-Zimmer abgegeben werden. Näh. zu erfragen im Hinterhaus daselbst. 4148
- Taunusstraße 21 ist auf 1. October der 2. Stock des Hinterhauses nebst 2 Kammern, Speicher, sowie allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 5078
- Taunusstraße 43 ist der 3. Stock, bestehend aus Salon mit 7 schönen Zimmern und allem nöthigen Zugehör, zu vermieten und sofort zu beziehen. 5057
- Wellritzstraße 10 ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 5131
- Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 234
- Wellritzstraße 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3764
- Wellritzstraße 20 sind zwei freundliche Wohnungen, bestehend eine jede aus 5 Zimmern und allem Zubehör, gleich oder 1. April zu vermieten. 1606
- Wellritzstraße 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, wegen Verziehung sogleich zu vermieten. 4904
- Wilhelmstraße 5 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 3975

Wilhelmstraße 6a

- Ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Zubehör vom 1. April an zu vermieten. 3490
- Da eine einzelne Person ist eine heizbare Dachstube gleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 7. 4603
- Pension anglaise (English boarding house. S'adresser au bureau de cette feuille. 3272
- Durch Versetzung des Herrn Polizeiaffessors Otto ist der mittlere Stock Heidenstraße 13 auf 1. April anderweit zu vermieten. 3702
- In meinem neu erbauten Hause, Wellritzstraße 7, sind 2 sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachkammern, nebst Zubehör, auf 1. Mai auch später zu vermieten; auch ist dasselbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit denselben Räumen auf 1. Mai zu vermieten. 4219
- Karl Müller, Wellritzstraße 9. 4219
- In meinem neuen Hause, Emserstraße, sind mehrere Wohnungen zu vermieten, der 1. Stock enthält einen Salon mit 3 Zimmern, Küche und sonstiges Zubehör, der zweite Stock dasselbe mit Balkon und ein Dachlogis mit Frontspitze, auch Garten dabei. Auch ist das Haus zu verkaufen. 3718
- Heinrich Pauly. 3718
- In einer Villa der schönsten Lage des Rheingaaues ist ein Sommeralon mit 2 Nebenzimmern, 1. Stockes, mit Küche und Veranda, Aussicht auf den Rhein, mit oder ohne Möbel zu vermieten. — Weiter auf den 1. April, 2. Stock, Salon mit 2 Nebenzimmern, Schlafzimmer und Küche, mit Balkon, Aussicht auf den Rhein, ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exp. 4394
- Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in gelegener Straße ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Exped. 4625
- Ein freundliches Mansardezimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Neugasse 11 bei G. Kach. 4202
- Ein großes, freundliches Zimmer, möblirt, ist zu vermieten. Näh. Exp. 5048
- In der Darnusstraße sind 1 oder 2 möblirte Zimmer jährlich billig zu vermieten. Näh. in der Exp. 4927
- Ein einfach möblirtes Zimmer für ein, auch zwei junge Leute ist auf 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 5107
- Das Haus in der Kirchhofsgasse 10 ist auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Röderstraße 17. 5054
- In der schönsten Lage von Schierstein ist eine Wohnung für eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 5071
- In meinem Hause, Rheinstraße 339 dahier, ist eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, mit Aussicht auf den Rhein und die Landungsplätze der Dampfschiffe, zu vermieten und zugleich zu beziehen. Diebrich, den 8. März 1866. J. G. Ruß. 606
-
- Elisabethenstraße 7b ist ein geräumiger Weinfeller auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 21. 2524
- Goldgasse 8 ist ein großes Magazin zu vermieten; dasselbe eignet sich auch zu einer Werkstätte. 4893
- Heidenberg 16 ist ein großer, mit vielem Obst, Trauben etc. versehenen Hausgarten nebst Dung, und später auch ein Logis dazu zu vermieten. 4509
-
- Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. Näh. Exp. 4860
- Drei Arbeiter können Schlafstelle u. Kost erhalten Heidenberg 31 ebener Erde, 4855
- Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 1, Hinterh. 2. St. 5100
- Michelsberg 24 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle haben. 5127